

Ruswil: Bericht aus dem Western-Reitlager St. Ulrich

Lehrreich, wild und romantisch

Pferde pflegen, satteln und zäumen, Hufschlag-Figuren reiten, etwas Theorie und schon bald ging es los über Feldwege und durch nahegelegene Wälder.

Andrea Steiner / Josef Muri

«Hufschlag-Figuren haben wir nicht modelliert, sondern sind sie geritten, um unsere Reithilfen zu üben», weiss Simona am Abend zu erzählen. «Wir müssen darauf achten, dass die Gewichtshilfen, Zügel-, Schenkel- und Gewichtshilfen gut koordiniert sind und unsere Kommandos durchgesetzt werden.» Eine gerade Linie reiten zu können, sei eben schon wichtig, um im Gelände nicht mit samt dem Pferd über eine Böschung oder Felswand abzustürzen. «Unsere Fortschritte und Verbesserungsmöglichkeiten anhand der Videoaufzeichnungen zu diskutieren war hart aber sehr lehrreich.»

Warum das Hufauskratzen so wichtig ist, erlebt Andrea mit ihrem Pony Fedeli nach dem Ausritt durch den Schorenwald. Ein faustgrosser Stein hat sich im Huf festgemacht. Dieser frei zu kriegen war gar nicht so einfach. Die Unterstützung der Leiterin Eva Aregger wurde nötig. Da meinte Andrea, «ein leises Wiehern als Dank gehört zu haben».

Begehrte Test-Abzeichen

Die Test-Abzeichen blau oder orange mit unterschiedlichen Anforderungen zu erreichen sind von den Lagerteilnehmern gewählte Wochenziele. Die Kursleiterin Yolanda Facchin prüfte nicht nur das Reiten mit oder ohne Führzügel oder an der Longe, sondern auch der Umgang mit dem Pferd. Einige Prüfungsleistungen sind hier erwähnt: Pferd anbinden, putzen, führen, satteln und zäumen, Aufsitzen, ohne Bügel und Zügel im Schritt/Trab reiten, Vorhandwendungen, einfache Trailhindernisse usw.. Toi, toi, ihr werdet es schaffen. Sie haben es geschafft. Vier Reiterinnen und ein Reiter erhalten das blaue und vier Reiterinnen das orange J+S Abzeichen.

Bissiger Geruch

Nach dem Besuch der Vogelwarte zurück im Stall zischt, raucht und roch es bissig. Der Hufschmied Peter von Moos passte das heisse Eisen dem frisch ge-



Nachbars Kühe grüssen den Pony-Trupp. Fotos zVg

schnittenen und gefeilten Huf an. Der Lehrling hielt den Pferdehuf des Holländer-Wallachs hoch und wurde vom Rauch eingehüllt. Wir erfahren, dass ein Hufbeschlag nötig sei - zirka alle sechs bis acht Wochen -, weil wegen der starken Beanspruchung auf hartem Boden der Huf schneller abgenutzt wird als er nachwachsen kann.

Leibliches Wohl

Es versteht sich als Rösseler, dass immer zuerst die Pferde gewartet das heisst geduscht und gefüttert werden. Alsdann schmecken Spaghetti, Fischstäbli, Äpfel-Magronen, Grilladen etc. noch besser. Dass es immer auch ein Dessert gab, wurde besonders geschätzt und auch die Abkühlung im hofeigenen Pool am Abend der schwül warmen Tage.

Nachgefragt bei Andrea Steiner (13)

«Der Aufsteller des Tages war für mich das Ausreiten. Unvergesslich bleiben für mich die neun Pferde und Ponys, alle hatten einen eigenen Charakter. Am anstrengendsten war am ersten Tag, einander kennen lernen, sich auf das Pferd zu konzentrieren und die Hilfestellungen erlernen. Gestresst hat mich gar nichts. Ein Zigi-Zagi verdient die Leitung, Küche und Fabian. Star des Tages



Interessiert wird die Arbeit des Hufschmiedes aus nächster Nähe verfolgt.

waren die Pferde, alle sind super. Unsere Lagerleiterinnen sind super. Wenn ich einmal sehr gut reiten kann, will ich ein Pferd haben und freizeitmässig gut reiten können. Meine Eltern würden staunen, wenn sie wüssten, dass ich mir ein Pferd kaufen will. Nächstes Jahr bin

ich wieder dabei, weil es Spass macht.» Alles hat ein Ende, auch die spannenden Erlebnisse. «Mit nachhause nehmen wir auch unser persönliches Pferdebuch, das wir während dem Lager mit Notizen, Bildern und Texte rund um das Pferd und Reiten gefüllt haben.

Lokal aktuell

Radtour

Buttisholz. Die vierte Radtour in diesem Jahr findet am Montag, 8. August, statt. Wir starten um 8.30 Uhr ab dem Hirschenplatz. Die Luzerner-Hinterland-Reise führt von Buttisholz nach Grosswangen, Schötz (Kaffeehalt), Nebikon, Schötz (Mittagessen auf dem Picknick-Platz, Grill und Würste vorhanden, restliche Zutaten bringt jeder selber mit), Willisau, Stettenbach und zurück nach Buttisholz. Die Distanz beträgt zirka 45 Kilometer. Anmeldung bis am Samstagabend, 6. August, bei Sepp Tschuppert, Telefon 077 469 42 03 oder 041 928 01 69.

Senioren aktiv

Sommertreffen

Ruswil. Am Mittwoch, 17. August, findet um 19.30 Uhr bei Familie Ruth und Beat Brun, Dieggringe, Sigigen, das Sommertreffen der Ruswiler Bäuerinnen statt. Die Teilnehmenden werden einen Abend in der Tabakscheune geniessen und Interessantes über den Anbau und die Verarbeitung der Tabakpflanzen erfahren. Mitnehmen für den Imbiss: zwei Teller, grosser und kleiner Löffel, Becher, Kaffeetasse. Die Organisatorinnen bitten Fahrgemeinschaften zu bilden und heissen alle Generationen herzlich willkommen. Weitere Infos gibt es unter Telefon 041 497 20 19.

Sigiger Bäuerinnen

Ludothek: Öffnungszeiten

Ruswil. Während den Sommerferien bis am 21. August ist die Ludothek jeweils am Dienstagvormittag von 9.30 bis 11 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie, dass donnerstags und samstags keine Ausleihe ist. Profitieren Sie während den Sommerferien von der 3- für 2-Aktion: Sie suchen drei Spiele aus, bezahlen aber nur zwei. Egal ob Stelzen, ein Fahrzeug für draussen, die neue Sand-Baustelle oder kleine Reisespiele - Sie finden sicher etwas, das Ihnen gefällt. Weitere Infos unter www.ludothek-ruswil.ch.

Ludothek-Team

Anzeige



50%
44.85
statt 89.70

Provincia di Verona IGT Corvina Ripa Magna 2014, 6 x 75 cl (10 cl = 1.-)



50%
2.85
statt 5.70

Coop Swiss Alpina mit Kohlensäure, Légère oder 'ohne Kohlensäure, 6 x 1,5 Liter (1 Liter = -.32)



40%
23.70
statt 39.60

Feldschlösschen Original, Dosen, 24 x 50 cl (100 cl = 1.98)

Aktionen der Woche

5. 8. und 6. 8. 2016 solange Vorrat

www.coop.ch

Wochenend Knaller

Nur Freitag und Samstag, 5. und 6. August 2016



50%
3.80
per 100 g
statt 7.60

Coop Rindsentrecote, Uruguay/Paraguay, in Selbstbedienung, 2 Stück



40%
6.95
statt 11.70

Coca-Cola Classic oder Zero, 6 x 1,5 Liter (1 Liter = -.77)



Für mich und dich.

Mit D. 18/07/16  Diese Aktion und 10'000 weitere Produkte erhalten Sie auch bei coop@home. www.coopathome.ch

1 Erhältlich in grösseren Coop Supermärkten Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.